

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt	
2	Übersicht der Module des B.A. Geschichte Ergänzungsfachs	
2	Musterstudienplan B.A. Geschichte Ergänzungsfach	
3	Zulassungsvoraussetzungen für Module	
4	<b><i>Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft</i></b>	Hist 100
	<b><i>Basismodule</i></b>	
6	Basismodul Alte Geschichte	Hist 210
8	Basismodul Mittelalterliche Geschichte	Hist 220
10	Basismodul Frühe Neuzeit	Hist 230
12	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	Hist 240
	<b><i>Aufbaumodule</i></b>	
14	Aufbaumodul Alte Geschichte – Griechische Geschichte	Hist 311
16	Aufbaumodul Alte Geschichte – Römische Geschichte	Hist 312
18	Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	Hist 313
20	Aufbaumodul Frühe Neuzeit	Hist 314
21	Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	Hist 320
23	Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte	Hist 331
25	Aufbaumodul Westeuropäische Geschichte	Hist 332
26	Aufbaumodul Nordamerikanische Geschichte	Hist 333

## Übersicht Module des B.A. Geschichte Ergänzungsfachs

Code	Modultitel	Typ	LP (ECTS)
Hist 100	Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft	P	10
<i>Basismodule</i>			
Hist 210	Basismodul Alte Geschichte	WP	10
Hist 220	Basismodul Mittelalterliche Geschichte	WP	10
Hist 230	Basismodul Frühe Neuzeit	WP	10
Hist 240	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	WP	10
<i>Aufbaumodule</i>			
Hist 311	Aufbaumodul Alte Geschichte – Griechische Geschichte	WP	10
Hist 312	Aufbaumodul Alte Geschichte – Römische Geschichte	WP	10
Hist 313	Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	WP	10
Hist 314	Aufbaumodul Frühe Neuzeit	WP	10
Hist 320	Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	WP	10
Hist 331	Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte	WP	10
Hist 332	Aufbaumodul Westeuropäische Geschichte	WP	10
Hist 333	Aufbaumodul Nordamerikanische Geschichte	WP	10

## Musterstudienplan B.A. Geschichte Ergänzungsfach

Modultitel	Fachsemester	Modultyp	LP (ECTS)
Einführung in die Geschichtswissenschaft	1.	P	10
Basismodul Alte Geschichte	2.-4.	WP (es müssen drei der vier Basismodule belegt werden)	10
Basismodul Mittelalterliche Geschichte	2.-4.		10
Basismodul Frühe Neuzeit	2.-4.		10
Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	2.-4.		10
Aufbaumodul Alte Geschichte oder Mittelalterliche Geschichte oder Frühe Neuzeit	5.-6.		WP (es müssen zwei der drei Aufbaumodule belegt werden)
Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	5.-6.	10	
Aufbaumodul Osteuropäische oder Westeuropäische oder Nordamerikanische Geschichte	5.-6.	10	
<b>Summe:</b>			<b>60</b>

P: Pflichtmodul  
 WP: Wahlpflichtmodul  
 LP: Leistungspunkte

**B.A. Geschichte (KF/EF) – Zulassungsvoraussetzungen für Module**

<u>Modul</u>	<u>Zulassungsvoraussetzungen</u>
Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240	Hist 100*
Hist 311, Hist 312	Hist 210, Lateinkenntnisse A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen (entspricht dem „Kleinen Latinum“)
Hist 313	Hist 220, Lateinkenntnisse A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen (entspricht dem „Kleinen Latinum“)
Hist 314	Hist 230, Lateinkenntnisse A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen (entspricht dem „Kleinen Latinum“)
Hist 320	Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache
Hist 331	Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache
Hist 332	Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache
Hist 333	Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache
Hist 411	Hist 311 oder Hist 312; Latinum
Hist 412	Hist 313, Latinum
Hist 413	Hist 313, Latinum
Hist 414	Hist. 311 oder Hist 312 oder Hist 313 oder <b>Hist 314 (empfohlen!)</b> oder Hist 320 oder Hist 331 oder Hist 332 oder Hist 333
Hist 420	Hist 320
Hist 431	Hist 331, Lesekenntnisse in einer osteuropäischen Sprache
Hist 432	Hist 332
Hist 433	Hist 333, vertiefte Englischkenntnisse
Hist 500	140 Leistungspunkte

\* Im ersten Semester kann ein Basismodul (Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240) gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden. Bei Zulassung zum Studium in einem Sommersemester, infolge Hochschul- oder Fachwechsels, kann ein Modul mit der Voraussetzung Hist 100 auch dann belegt werden, wenn Hist 100 nicht durch Anerkennung nachgewiesen wurde. Die Anmeldung zur Modulprüfung ist in diesem Fall im Akademischen Studien- und Prüfungsamt vorzunehmen. Das Modul Hist 100 muss zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden.

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Modul <b>Hist 100</b> Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft	
Modulnummer/-code:	Hist 100
Modulverantwortlicher	Direktor des Historischen Instituts
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: keine 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für alle weiteren Hist-Module. Eines der Module Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240 kann im ersten Fachsemester parallel zu Hist 100 absolviert werden. Bei Zulassung zum Studium in einem Sommersemester, infolge Hochschul- oder Fach-wechsels, kann ein Modul mit der Voraus-setzung Hist 100 auch dann belegt werden, wenn Hist 100 nicht durch Anerkennung nachgewiesen wurde. Die Anmeldung zur Modulprüfung ist in diesem Fall im Akademischen Studien- und Prüfungs-amt vorzunehmen. Das Modul Hist 100 muss zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden. Im B.A. Kernfach: fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 068 LG Geschichte: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Grundlagen des Geschichtsstudiums, Übersicht über Tendenzen der Geschichtswissenschaft, Texte, Methoden, Epochen, Grundbegriffe, Recherche, Quellenkritik, wissenschaftliche Präsentationsformen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Grundtendenzen, Methoden, Begriffe und Epochen der Geschichtswissenschaft. Sie sind mit historischen Arbeitsweisen wie: Recherche, wissenschaftliche Textkritik, Quelleninterpretation vertraut und beherrschen die formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit. Sie verfügen über sichere Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel wissenschaftlichen Arbeitens sowie über Kenntnisse wissenschaftlicher Präsentationsformen.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die	Prüfungsleistungen:

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	- Klausur (90 min.) - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen - Noten: 1-5, im B.A. Kernfach bestanden/nicht bestanden (FSQ)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Art des Moduls: im Kernfach FSQ
Literatur	keine

Lesefassung

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Modul <b>Hist 210</b> Basismodul Alte Geschichte	
Modulnummer/-code:	Hist 210
Modulverantwortlicher	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: AW 100 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich)895 Latinistik Ergänzungsfach: Keine</p> <p>068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul oder Hist GDI gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist Hist 312</p> <p>004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Für Hist 311 und Hist 312 bei Spezialisierung Alte Geschichte</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311</p> <p>770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine</p> <p>012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine</p> <p>895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine</p> <p>622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&amp;EF: keine</p> <p>068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312, AG 811 und AG 812</p>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>068 LG Geschichte: Pflichtmodul</p> <p>004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul</p> <p>770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&amp;EF: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Dauer des Moduls:	1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen)
Lehr- und Lernformen	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (1 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Methoden wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Alten Geschichte. Vermittlung epochenspezifischer Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Alten Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen die gezielte Literaturrecherche und den Einsatz von Hilfsmitteln sowie das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit (4.000 - 5.000 Wörter u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Literatur	k. A.

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Modul <b>Hist 220</b> Basismodul Mittelalterliche Geschichte	
Modulnummer/-code:	Hist 220
Modulverantwortlicher	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 313 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 313 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 313, Hist 820 und 825
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen)
Lehr- und Lernformen	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Einführender Überblick über die wesentlichen Entwicklungen des Mittelalters, über die handelnden Personen und deren Ideenwelten sowie über die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen der Zeit von 500 bis 1500. Im Seminarteil wird eine exemplarische Einführung in Grundprobleme der Mediävistik geboten und erfolgt eine erste Hinführung zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der mittelalterlichen Geschichte, die zugleich



## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

	epochenspezifische Arbeitsinstrumente und -weisen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Mittelalterlichen Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen den gezielten Einsatz von Hilfsmitteln und das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.

Lesefassung

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Modul <b>Hist 230</b> Basismodul Frühe Neuzeit	
Modulnummer/-code:	Hist 230
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Hist 314, Hist 331, Hist 332, Hist 333, Hist 830 und Hist 835
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen)
Lehr- und Lernformen	Grundkurs (2 SWS), Seminar (3 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Frühen Neuzeit. Vermittlung der epochenspezifischen Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Phasen der Frühen Neuzeit sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, literaturbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

(Prüfungsvorleistungen)	- Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.

Lesefassung

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Modul <b>Hist 240</b> Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	
Modulnummer/-code:	Hist 240
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Norbert Frei und Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann <i>ein</i> Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Hist 320, Hist 331, Hist 332, Hist 333
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen)
Lehr- und Lernformen	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 90 h 210 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Einübung wissenschaftlicher Methoden anhand epochenspezifischer Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochenbereiche des 19. und 20. Jahrhunderts und die einschlägige wissenschaftliche Grundliteratur. Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, forschungsbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche.

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Lesefassung

**Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013**

Modul <b>Hist 311</b> Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte	
Modulnummer/-code:	Hist 311
Modulverantwortlicher	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum) 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 411 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 411 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 411
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen vertieften Einblick in eine Epoche der griechischen Geschichte (Dark Ages, Archaik, Klassik, Hellenismus); das Seminar behandelt exemplarisch ein Thema aus dem Bereich der Vorlesung und vermittelt dabei Kenntnis verschiedener literarischer Quellengattungen (v. a. Dichtung, griechische Historiographie, Reden) und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	068 B.A. Geschichte Kernfach und 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach und 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach 004 Altertumswissenschaften Kernfach: Die Studierenden erwerben in der Vorlesung sichere Orientierung in einer zentralen Epoche der griechischen Geschichte. Sie erwerben im Seminar die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Einbezug der modernen Fachliteratur ein komplexes historisches Problem zu analysieren. Dabei vertiefen sie ihre Kenntnis verschiedener

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

	<p>Quellengattungen und der ihnen jeweils entsprechenden Methoden. Sie lernen die Erkenntnismöglichkeiten kennen, die mit diesen Quellentypen verbunden sind.</p> <p>Sie vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.</p>
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Regelmäßige Teilnahme</li><li>- Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)</li></ul>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	<p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach:</li><li>Hausarbeit (5.000 - 7.500 Wörter u. Anm.) im Kontext der Vorlesung</li><li>Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</li></ul>

Lesefassung

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Modul <b>Hist 312</b> Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte	
Modulnummer/-code:	Hist 312
Modulverantwortlicher	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum) 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach, 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach und 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 411 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen vertieften Einblick in eine Epoche der römischen Geschichte (Frühzeit, Republik, Kaiserzeit, Spätantike); das Seminar behandelt exemplarisch ein Thema aus dem Bereich der Vorlesung und vermittelt dabei Kenntnis verschiedener Hilfswissenschaften (v. a. Epigraphik, Numismatik, Archäologie) und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung sichere Orientierung in einer zentralen Epoche der römischen Geschichte. Sie erwerben im Seminar die Fähigkeit, mit hilfswissenschaftlichen Quellen umzugehen; sie lernen die Erkenntnismöglichkeiten kennen, die mit diesen Quellentypen verbunden sind, und die Ergebnisse dieser Arbeit in weitere Fragestellungen zu integrieren. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.



## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme</li> <li>- Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung</li> </ul> <p>004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach u. 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit (5.000 - 7.500 Wörter u. Anm.) im Kontext der Vorlesung</li> </ul> <p>Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Arbeitsaufwand (work load): 300 Arbeitsstunden/ davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>60 Stunden Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S)</li> <li>240 Stunden Selbststudium (60 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 60 h Vorbereitung auf Referat, 120 h Anfertigung der Hausarbeit).</li> </ul>

Lesefassung

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Modul <b>Hist 313</b> Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	
Modulnummer/-code:	Hist 313
Modulverantwortlicher	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 220, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 220, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 220, oder WSG 100 und WSG 210 Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum) 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202 Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 412 und Hist 413 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 60 h 240 h
Unterrichtssprache	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen und Quellengattungen der Mittelalterlichen Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere inhaltliche und methodische Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Mittelalterlichen Geschichte und/oder der landeshistorisch ausgerichteten Geschichte des Mittelalters sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten;	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung

Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Noten: 1-5
---	------------

Lesefassung

**Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013**

Modul <b>Hist 314</b> Aufbaumodul Frühe Neuzeit	
Modulnummer/-code:	Hist 314
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 230, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 230, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 230, oder WSG 100 und WSG 210 Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum) 1 84 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202 Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem kleinen Latinum)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Empfohlen für Hist 414 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden und	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte der Frühen Neuzeit
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Frühneuzeitlichen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Modul <b>Hist 320</b> Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	
Modulnummer/-code:	Hist 320
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Norbert Frei und Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen) B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 240, oder WSG 100 und WSG 210 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 420 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld aus der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt

**Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013**

	gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung  Noten: 1-5

Lesefassung

## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Modul <b>Hist 331</b> Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte	
Modulnummer/-code:	Hist 331
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Joachim von Puttkamer
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen) 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Hist 230 oder Hist 240, oder Hist 240 SOE, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 230 oder Hist 240, oder WSG 100 und WSG 210 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 431 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Hist 431
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Osteuropäischen Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Osteuropäischen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten;	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung

Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Noten: 1-5
---	------------

Lesefassung



## Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013

Modul <b>Hist 332</b> Aufbaumodul Westeuropäische Geschichte	
Modulnummer/-code:	Hist 332
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thomas Kroll
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 230 oder Hist 240, oder WSG 100 und WSG 210 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 432 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Westeuropäischen Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Westeuropäischen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

**Modulkatalog B.A. Geschichte Ergänzungsfach – Stand: 18.12.2013**

Modul <b>Hist 333</b> Aufbaumodul Nordamerikanische Geschichte	
Modulnummer/-code:	Hist 333
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jörg Nagler
Voraussetzungen für Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 230 oder Hist 240, WSG 100 und WSG 210 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 433 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus):	jedes Semester
Dauer des Moduls:	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
	Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS):	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden und - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) in h:	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Nordamerikanischen Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Nordamerikanischen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistungen)	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten; Prüfungsformen einschl. Notengewichtung in %	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5